

VPC-System

Einbauanleitung

3012



GER90009

>> **Inhaltsübersicht**

Lieferumfang / Vorbemerkung

Allgemeine Hinweise

Anschlussprinzip

Änderung der Programme

Fehlerbehebung

Einbaubeispiel

>> **Lieferumfang**

- Leistungssteigerung-Modul
- Kabelbaum
- Befestigungsset
- Einbauanleitung

>> **Vorbemerkung**

Die Leistungssteigerung wird fahrzeugspezifisch abgestimmt und programmiert. Aufgrund von Serienstreuungen kann das erwartete Ergebnis der Leistungssteigerung unterschiedlich ausfallen (Mehrleistung fällt höher bzw. niedriger aus). Ebenfalls kann die Leistungssteigerung je nach Wartungszustand und Laufleistung des Fahrzeugs variieren.

Sollte die Leistung zu hoch sein, macht sich dieses durch starke Rußbildung, unruhigen Motorlauf, Motoraussetzer oder durch Einsetzen des Motornotlaufprogramms bemerkbar: **Eine Programmänderung der Voreinstellung ist möglich (s. Abschnitt „Programme“).** **WICHTIG: Bei Änderungen kontaktieren Sie vorher immer Ihren Verkäufer oder den Hersteller!**

>> **Allgemeine Hinweise**

Lesen Sie diese Einbauanleitung vor dem Einbau sorgfältig durch, damit Sie langfristig alle technischen Vorteile des Systems nutzen können. Nehmen Sie den Einbau nur vor, wenn Sie diese Einbaurichtlinien gelesen und verstanden haben. Ihr Tuning-System wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden.

Wenn Sie die unten aufgeführten Hinweise (1) beachten, verhindern Sie, dass die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

(2) Installieren Sie das System nur bei ausgeschalteter Zündung. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

(3) Nach Abschalten der Zündung, warten Sie 5 min., bis alle elektrischen Stromverbraucher abgeschaltet sind.

(4) Platzieren Sie das Modul möglichst an einer trockenen Stelle im Motorraum. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Verlegen Sie das Kabel Spritzwasser-geschützt.



(5) Halten Sie bei einer evtl. Motorwäsche den Wasserstrahl nicht direkt auf das System.

(6) Vermeiden Sie die Installationen an heißen Motorteilen. Platzieren Sie das Modul nicht direkt am Motorblock. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.

(7) Achten Sie darauf, dass der Kabelbaum nicht an beweglichen Teilen bzw. nicht an Metallteilen anliegt oder scheuert. Nehmen Sie keine Veränderungen (Verlängerung oder Verkürzung des Kabelbaums etc.) am System vor.

(8) Sollten Funktionsstörungen aufgrund nicht befestigter Kabel oder eines nicht ordnungsgemäßen Einbaus auftreten, erlischt die Herstellergarantie.

>> **Einbau**

Lokalisieren Sie die Einspritzpumpe. Öffnen Sie den neunpoligen Verbindungsstecker (Schiebestecker) an der Einspritzpumpe und verbinden Sie den Kabelbaum des VPC Moduls mit der Steckverbindung der Einspritzpumpe.

Verlegen Sie den Kabeladapter nicht parallel mit Einspritzleitungen oder ABS-Steuergeräteanschlusskabeln. Halten Sie möglichst große Abstände ein. Fixieren Sie den Kabelbaum mit Kabelbindern. Stecken Sie das VPC Modul auf den Kabelbaum. Das Modul sollte möglichst gegen Wärme und Spritzwasser geschützt verbaut werden.

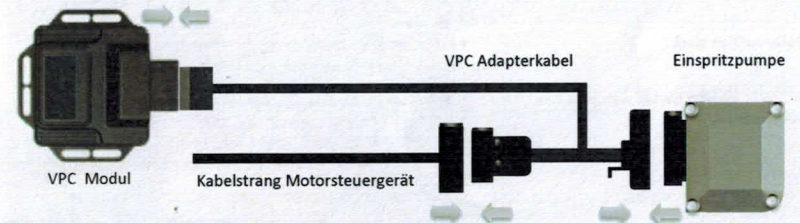
Das Modul ist auf das Fahrzeug voreingestellt und benötigt keine weitere Änderung der Einstellungen. Das Fahrzeug ist nun für eine Probefahrt bereit.

Die Leistungssteigerungen können aufgrund der Serienstreuung ein unterschiedliches Ergebnis erzielen. Es kommt vor, dass die Leistung zu hoch bzw. zu niedrig ausfällt. Sollte die Leistung zu hoch sein, macht sich dieses durch starke Rußbildung, unruhigen Motorlauf, Motoraussetzer oder durch Einsetzen des Motornotlaufprogramms bemerkbar.

Sobald Jumper 1 entfernt wird, können Sie die Feinabstimmung mit Hilfe des Potentiometers vornehmen. Mit der Feinabstimmung können diese Beanstandungen behoben werden. Auf den Positionen 2, 3 und 4 werden keine Jumper benötigt.

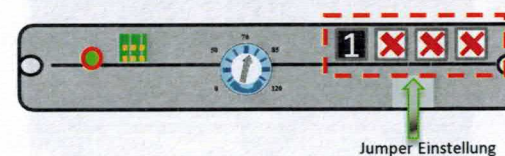


Sie haben noch Fragen oder sind sich nicht ganz sicher?
Rufen Sie uns einfach an, ein Techniker wird Ihnen gerne weiterhelfen!



Jumpereinstellungen

Potentiometer



Jumper Einstellung

Auslieferungszustand (+20% Mehrleistung)

Drehen Sie das Potentiometer im Uhrzeigersinn um die Leistungskurve zu erhöhen.

Zur Reduzierung drehen Sie das Poti Entgegen dem Uhrzeigersinn.

Fahren Sie ausgiebig Probe!



Einbauanleitung

Fehlerbeschreibung*	Was ist zu tun?
„Der Motor springt nicht an.“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontrollieren Sie nochmals alle angeschlossenen Komponenten. ▪ Sind die Stecker richtig eingerastet? ▪ Sind die Jumper im Modul richtig positioniert?
„Der Motor ruckelt oder hat Aussetzer.“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontrollieren Sie nochmals alle angeschlossenen Komponenten. ▪ Sind die Stecker richtig eingerastet?
„Motor springt sofort in die Notlauffunktion (Motorkontrolllampe leuchtet).“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontrollieren Sie nochmals alle angeschlossenen Komponenten. ▪ Sind die Stecker richtig eingerastet? ▪ Reduzieren Sie die Leistung mit Hilfe des Potentiometers (in mm Schritten) entgegen dem Uhrzeigersinn. ▪ Fehler besteht noch? Kontaktieren Sie den Verkäufer/Hersteller
„Der Motor springt bei hohen Drehzahlen in die Notlauffunktion.“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontrollieren Sie nochmals alle angeschlossenen Komponenten. ▪ Sind die Stecker richtig eingerastet? ▪ Reduzieren Sie die Leistung mit Hilfe des Potentiometers (in mm Schritten) entgegen dem Uhrzeigersinn.
„Der Motor zeigt keine Mehrleistung.“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhöhen Sie die Leistung mit Hilfe des Potentiometers (in mm Schritten) im Uhrzeigersinn.
„Der Motor rußt zu stark.“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reduzieren Sie die Leistung mit Hilfe des Potentiometers (in mm Schritten) entgegen dem Uhrzeigersinn.
„Wie versetze ich den Motor wieder in den Serienzustand?“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schalten Sie die Zündung aus. Warten Sie bis alle elektrischen Verbraucher abgeschaltet sind. Entfernen Sie das komplette System (VPC Modul und VPC Adapter). Das Fahrzeug hat nun wieder die vom Hersteller angegebene Serienleistung.

Einbauanleitung

>>

Einbaudetails



Öffnen Sie die Motorhaube.



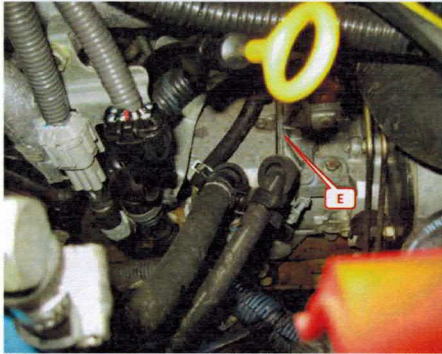
Entfernen Sie die Motorabdeckung (D).



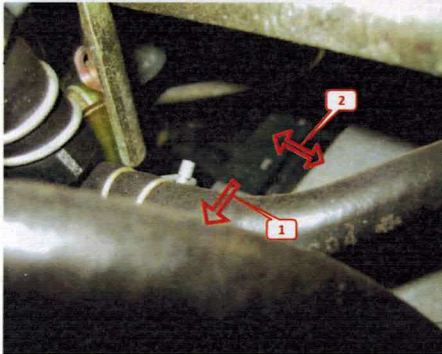
Lokalisieren Sie die Einspritzpumpe (E). Diese befindet sich links, unten am Motorblock.

>>

Einbaudetails



Auf der Abbildung links sehen Sie die Einspritzpumpe (E).



Ziehen Sie zuerst den seitlichen Schiebestecker (1) heraus. Sie können dann den Pumpenstecker (2) nach hinten abziehen.



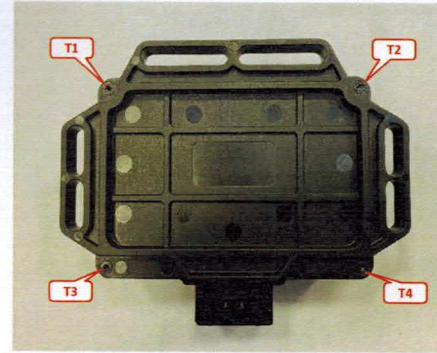
Öffnen Sie den neunpoligen Verbindungsstecker (Schiebestecker) (S) an der Einspritzpumpe und verbinden Sie den Kabelbaum des VPC Moduls mit der Steckverbindung der Einspritzpumpe (E).

Verlegen Sie den Kabeladapter nicht parallel mit Einspritzleitungen oder ABS-Steuergeräteanschlusskabeln. Halten Sie möglichst große Abstände ein. Fixieren Sie den Kabelbaum mit Kabelbindern. Stecken Sie das VPC Modul auf den Kabelbaum. Das Modul sollte möglichst gegen Wärme und Spritzwasser geschützt verbaut werden.

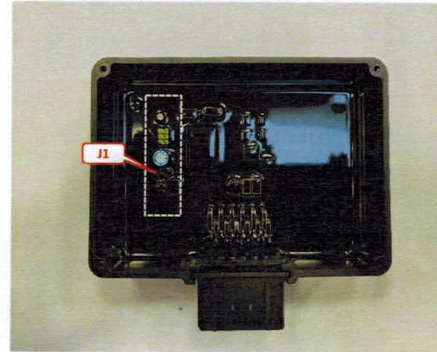
Kontrollieren Sie nochmals alle Verbindungen und setzen Sie das Fahrzeug in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

>>

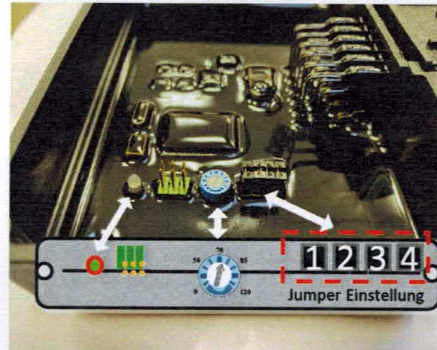
Einstellungen VPC-System



Um die Grundeinstellungen des VPC-Moduls zu ändern, lösen sie die 4 Torx Schrauben (T1 - T4) auf der Rückseite.



Sobald Jumper 1 (J1) entfernt wird, können Sie die Feinabstimmung mit Hilfe des Potentiometers vornehmen. Nach der Einstellung muss der Jumper wieder eingesetzt werden.



Auslieferungszustand (+20% Mehrleistung)

Drehen Sie das Potentiometer im Uhrzeigersinn um die Leistungskurve zu erhöhen.

Zur Reduzierung drehen Sie das Poti Entgegen dem Uhrzeigersinn.

Fahren Sie ausgiebig Probe!

